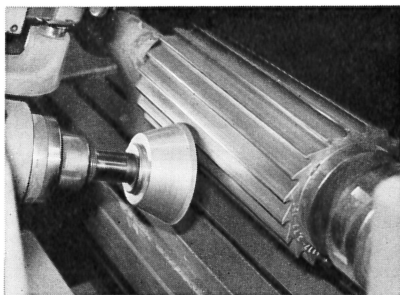


## 4 Jahre Borazon-Erfahrung

Borazon, kubisches kristallines Bor-nitrid — seit dem Juni 1969 vom Schleifmittel-Hersteller „General Electric“ angeboten —, hat innerhalb 4 Jahren einen guten Ruf erworben und selbst Pessimisten überzeugt. Borazon-Werkzeugschleifen und -Innenrundscheifen sind Schleifarten, in denen kunststoffgebundene Borazon-Schleifkörper K-MX (alternativ auch die galvanische Bindung G-MX) bei der Bearbeitung von Hochleistungs-Schnellstählen und hochlegierten gehärteten Stählen ab etwa 60 HRC dominieren.

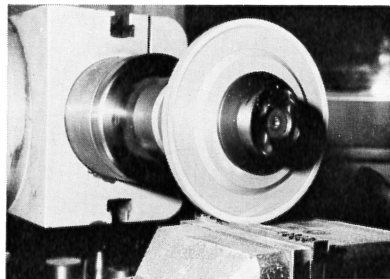


Borazon-Werkzeugschleifen

Ansätze, die Borazon-Schleifscheibe auch für das Außenrundscheifen und für das Pendel-Flachscheifen einzusetzen, sind vorhanden. Preissenkungen — auch die von seiten des Schleifmittelherstellers — haben die Wirtschaftlichkeit entscheidend beeinflusst.

Zudem konnte die Werkstück-Zustellung von einem Borazon-Schleifscheibenhersteller um eine interessante Variante bereichert werden: tressex® heißt ein als Füllstoff bezeichneter Zusatz, der die Schleifleistung infolge der Möglichkeit, die Zustellung gegenüber normalen Borazon-Schleifscheiben (ohne tressex®) zu verdoppeln, um ein Wesentliches attraktiver macht.

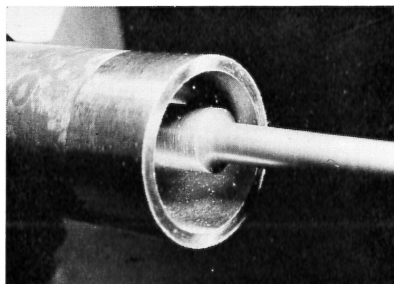
Beim Schleifen von HSS-Werkzeugen auf Universal-Werkzeugschleifmaschinen spart man in der Regel 50 Prozent der Schleifzeit ein; beim Innenrundscheifen von Durchgangsbohrungen, Werkstücken aus 12prozentigem Chrom-



Tiefschleifen mit Lach-Borazon-tressex®-Scheiben

stahl, Härte 60 bis 62 HRC, sind es sogar 60 bis 70 Prozent. Doch beantworten allein Zeiteinsparungen nicht den Erfolg der Borazon-Schleifscheibe.

Maßgeblichen Anteil an der relativ schnellen Einführung des Borazon haben bessere Schneidengeometrie und Maßhaltigkeit Borazon-geschliffener Werkstücke, was längere Werkzeugstandzeiten (teils über 100 Prozent) sowie bequemes und sauberes Arbeiten zur Folge hat: Die Zustellung entspricht dem gewünschten Materialabtrag; auch gibt es keinen unangenehmen Schleifstaub wie zum Beispiel beim Schleifen mit keramischen Scheiben auf Werkzeugschleifmaschinen.



Innenrundscheifen mit Borazon-Schleifkörpern  
Werkbilder: Jakob Lach

Mit Intensität befassen sich die maßgebenden Borazon-Verarbeiter (teils in Zusammenarbeit mit den Herstellern von Schleifmaschinen), die Möglichkeiten des Borazon besser zu nutzen und/oder neue Schleifbedingungen zu schaffen. — Jakob Lach, 645 Hanau, Postfach 625.

Mit freundlicher Empfehlung überreicht durch

**LACH-DIAMANT + BORAZON<sup>(TM)</sup>-WERKZEUGFABRIK · D-6450 HANAU**

Bruchköbeler Landstraße 39-41 · Telefon (061 81) 81014 · Telex 4184836